

**Stefan Ditzen**  
Ratsmitglied

Berliner Allee 8  
47906 Kempen

[s@ditzen.eu](mailto:s@ditzen.eu)  
+49 2152 519899  
+49 173 5333593

Kempen, den 31-01-2021

---

Stadt Kempen  
Herrn Bürgermeister  
Christoph Dellmans  
Am Buttermarkt 1  
47906 Kempen

### **Antrag Vorfahrt für die aktive Mobilität auf dem Bahnradweg**

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Dellmans,

hiermit beantrage ich, der Rat der Stadt Kempen möge die Verwaltung beauftragen, auf dem Bahnradweg innerhalb der Stadt Kempen Vorfahrt für Fußgänger und Radfahrer nach niederländischen Standard als Verkehrsversuch nach § 45 Abs. 1 (6) StVO umzusetzen.

Die Ausführung sollte sich an der Umsetzung im nachfolgenden Foto orientieren.



# Stefan Ditzen

Ratsmitglied

Berliner Allee 8  
47906 Kempen

[s@ditzen.eu](mailto:s@ditzen.eu)  
+49 2152 519899  
+49 173 5333593

Kempen, den 31-01-2021

---

## **Begründung:**

Der Bahnradweg ist ein zentraler und sehr gut angenommener Weg zur Schule, Kita und zum Bahnhof. Die Umlaufsperrungen machen für eine zunehmende Zahl von Fahrrädern und Gespannen die Benutzung des Bahnradwegs unmöglich, verursachen Staus (teilweise mit Rückstau auf die Fahrbahn), verlängern die Wegezeiten für Radfahrer und Fußgänger, wodurch der Weg unattraktiv wird. Die Querungen sind für ältere, behinderte und jüngere Menschen oft nur mit größter Mühe zu bewältigen.

**Besonders Kinder, die die Geschwindigkeiten des querenden Verkehrs nicht gut einschätzen können, können die Straßen mit Autoverkehr nur durch eine beschriebene Vorfahrtsregelung alleine sicher queren.**

Damit **alle** Bürger diesen Weg ohne Angst, sicher und ohne Wartezeiten nutzen können, soll dies nach niederländischem Standard geändert werden. Dies betrifft die Übergänge der St. Huberter Straße, der Hülser Straße, der St.Töniser Straße und der Oedter Straße.

Ich weise darauf hin, dass Frau Fromberg (Planerin von VIA, die u.a. das Radkonzept erarbeitet hat) diese Vorfahrtsregelung auch bei der Planungsradtour vorgeschlagen hat, was von allen Teilnehmenden damals **sehr** begrüßt worden ist.

Mittlerweile wird diese Vorfahrtsregelung auch immer öfter in Deutschland umgesetzt. Hier ein Beispiel aus Bielefeld sogar mit **gleichzeitiger** Verengung des Autoverkehrs auf eine Spur und Aufpflasterung:

# Stefan Ditzen

Ratsmitglied

Berliner Allee 8  
47906 Kempen

[s@ditzen.eu](mailto:s@ditzen.eu)  
+49 2152 519899  
+49 173 5333593

Kempen, den 31-01-2021



Dieser Antrag wird unterstützt von

- Bürgerinitiative Kempen (BIKK)
- ADFC Krefeld/Kreis Viersen
- VCD Mönchengladbach/Viersen
- FUSS e.V. Ortsgruppe Kempen

## Finanzierung

Die Kosten für die vorgeschlagene Regelung wären deutlich geringer als für die aktuell im Radkonzept empfohlenen Minikreisverkehre und das aufwendige Aufweiten der Umlaufsperrren.

Mit freundlichen Grüßen

Stefan Ditzen

Ratsmitglied